

Programming 101 – Bist du ein Sprachentalent?

FIT-Workshop beim Frauenzukunftsforum OÖ



Impulsgeberinnen: Kathrin Hauer, Helena Fitze, Sarah Schropp, Christine Berger und Marianne Littringer

Wir alle beschäftigen uns, ob bewusst oder unbewusst, in unserem Alltag mit Informatik. Wir alle sind User*innen/Benutzer*innen der Technik und genau deshalb sollten wir alle auch an der Entwicklung beteiligt sein. Doch was braucht es, um diese Möglichkeit für Frauen attraktiver zu machen?

Am Nachmittag des 3. November 2022 diskutierten FIT-Botschafterinnen mit den Teilnehmerinnen des Workshops über die Chancen, die ein Job in der IT bietet und was junge Frauen im Blick auf ihre berufliche Zukunft bewegt. Das sind die Ergebnisse:

Je früher wir Kindern den Umgang mit Technik und Informatik näherbringen und ihnen so spielerisch neue Welten eröffnen, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie sich später auch für eine Ausbildung oder einen Beruf in diesem Bereich interessieren. Grundkompetenzen in jungen Jahren zu erfahren gibt Sicherheit, sich weiterhin damit zu beschäftigen und nimmt die Scheu davor, das umfangreiche Thema nicht begreifen zu können. Darüber hinaus sind die allermeisten Möglichkeiten, die die Informatik bietet, vielen nicht bewusst. Informatik ist mehr als Programmieren und wird in so vielen Bereichen eingesetzt, dass sich oft Schnittstellen ergeben, an die man auf den ersten Blick nicht gedacht hätte. Beispielsweise braucht es in der Applikationsentwicklung auch Grafiker*innen, die die App-Oberflächen designen. Für die Entwicklung von Sprachassistent*innen sind nicht nur Kompetenzen in Informatik oder Artificial Intelligence erforderlich, sondern auch fundiertes Wissen in Linguistik ist dafür vonnöten. Doch auf den ersten Blick sind diese Verbindungen oft nicht sichtbar.

Sichtbar sind jedoch Vorbilder bzw. Role Models. Für viele Mädchen und junge Frauen ist es attraktiver einen Weg in die IT-Branche oder generell in die Technik einzuschlagen, sei es eine Lehre, HTL oder ein Studium zu absolvieren, wenn es schon Frauen in diesen Bereichen gibt. Insofern ist es wichtig, diese Frauen als Vorbilder hervorzuheben, was wir bei FIT-Frauen in die Technik seit jeher tun. Unsere FIT-Botschafterinnen, selbst Studentinnen der MINT-Fächer, sind also nicht nur Expertinnen ihres Studienfachs, sondern auch Role Models, wie beispielsweise folgendes Video zeigt.
<https://youtu.be/c-pU-4TMKzs>

Kontakt:

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Marianne Littringer

FIT-Frauen in die Technik

Abteilung Personalentwicklung, Gender & Diversity Management

Johannes Kepler Universität Linz

4040 Linz, Altenberger Straße 69

Tel.: 0732/2468-3224

fit@jku.at, marianne.littringer@jku.at

<http://www.jku.at/fit>

<http://www.facebook.com/FIT.OOE>

<https://www.instagram.com/fit.ooe/>